Innung für Land- und Baumaschinentechnik Niederrhein

Hansjakob Wachten verstorben

Hansjakob Wachten, Ehrenobermeister der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Niederrhein, ist im Alter von 94 Jahren verstorben.

Hansjakob Wachten hat sich um das Landmaschinentechniker-Handwerk verdient gemacht. Er habe in besonderer Weise den Anliegen seines Berufsstandes in der Öffentlichkeit Nachdruck verliehen, heißt es in dem Nachruf des LandBauTechnik-Verbandes NRW.

Nach seinem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen war Wachten zunächst als Kommanditist in die Firma Wassenberg, Grevenbroich, eingetreten. 1965 erfolgte die Übernahme des Unternehmens, das sich bis heute auf den Vertrieb, Wartung und Service von Maschinen und Geräten des Garten- und Landschaftsbaus und der Kommunaltechnik spezialisiert hat. 1990 verabschiedete sich Wachten in den wohlverdienten Ruhestand und übergab den Betrieb an seinen Sohn Hans-Jürgen.

Von 1969 bis 1991 war Wachten Obermeister und Vorstandsmitglied der Landmaschinenmechaniker-Innung Viersen. Ebenso war er in dieser Zeit auch Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Viersen und des Landesinnungsverbandes.

Seine ehrenamtliche Arbeit trug ihm große Anerkennung und zahlreiche Ehrungen ein. Geehrt wurde Wachten mit der Ernennung zum Ehrenobermeister seiner Innung Niederrhein. Die Handwerkskammer Düsseldorf verlieh ihm das Goldene Ehrenzeichen.